

Empfehlenswerte Bücher

se und zum hl. Eduard um Hilfe in langjährigen Nerven- und Herzleiden und um die Gnade der Berufung zum Ordensstande.

Gr. Strehlitz, M. J.: bittet um das Gebet zum hl. Antonius, hl. Judas Thaddäus und zu den armen Seelen um Hilfe in schwerem Anliegen.

Bitte ums Gebet für meine Mutter um Be-
freiung von ihrem Behnfeiden zum hl. Antonius,
zur hl. Rita und zu den armen Seelen.

Bitte um das Gebet zum hl. Herzen Jesu,
zur hl. Mutter v. d. immerw. Hilfe, zum hl.
Joseph, hl. Judas Thaddäus und zu den armen
Seelen um baldige glückl. Heirat, Gesundheit
und Segen im Beruf und in sonstigen Anliegen.

Ungenannt bittet ums Gebet zur hl. Mutter
v. d. immerw. Hilfe und zum hl. Gerhard um
Schutz und Hilfe in Lebensgefahr.

A. A. bittet um eine Novene zum hl. Herzen
Jesu, zur Mutter v. d. immerw. Hilfe, zum hl.
Joseph, hl. Antonius, hl. Franziskus, zur hl.
Mutter Anna, hl. Theresia und zu den armen
Seelen um Glück in einem Anliegen.

Al. H.: Eine Berg.-Leserin bittet um eine No-
vene zur hl. Familie, zum hl. Antonius, hl.
Judas Thaddäus und zur hl. Theresia um Er-
hörung in einem schweren Anliegen.

Wendzin: Eine Familie bittet um eine No-
vene zur schmerzh. Mutter um guten Geschäft-
gang und in sonstigen Anliegen.

Eine Frau bittet ums Gebet zum hl. Judas
Thaddäus, hl. Ignatius und zur hl. Theresia in
einem Anliegen.

Miechowith: Anbei Almosen um durch die Für-
bitte des hl. Antonius Stellung zu erlangen.

Gleiwitz: Eine Förderin bittet um das Gebet
für ihr. Bruder um Rückkehr zum kath. Glauben.

Hofst: J. Sch. Anbei Almosen mit der Bitte
ums Gebet in mehreren besonderen Anliegen
und langjähriger Krankheit.

Hildesheim: E. F. bittet ums Gebet für einen
Schwerkranken.

M. M. H. bittet um das Gebet zum hl. Her-
zen Jesu, zur Mutter v. d. immerw. Hilfe und
zur hl. Theresia um Gesundheit des Mannes
und um Frieden in zwei Familien.

B. J. S.: Bitte um eine Novene zu Ehren der
hl. Mutter Gottes, des hl. Joseph und hl. An-
tonius um baldige Hilfe in schwerem Anliegen.

E. W. bittet um eine Novene zum hl. Herzen
Jesu, zur Mutter v. d. immerw. Hilfe, zum hl.
Joseph und hl. Antonius um Gesundung in för-
derlichen Leiden.

Drosendorf: E. B. Bitte ums Gebet zur Mutter
v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Joseph, hl. Judas
Thaddäus und sel. Br. Konrad um Hilfe in einer
schweren Krankheit.

N. M. bittet um das Gebet zur Mutter v. d.
immerw. Hilfe, zum hl. Antonius, sel. Br. Kon-
rad, zur hl. Katharina und zu den armen See-
len in Gelbangelegenheit und zwei Anliegen.

Um das Gebet bitten sieben Personen in ver-
schiedenen Familienanliegen.

A. B.: Eine Berg.-Leserin bittet um das Ge-
bet zur hl. Mutter Gottes v. Altötting, zum hl.
Joseph, sel. Br. Konrad und zur hl. Theresia um
Hilfe in Rentenangelegenheit und Frieden in der
Familie.

Es starben im Herrn

Im Reihen starb unsere langjährige Förderin
Frau Elisabeth Sendrowski.

Goch: Heinrich Versteegh. Würselen: Maria Göh-
le, Theresia Böndenhoff. Homer: Johann Girot.
Glan: Wilhelmine Sudtmann. Köln: Gertrud
Fuchs. Henglarn: Anna Maria Ultmann. Aller-
ich: Barbara Schmitz. Neu-Verien: Gerhard
Schwenen. Moerslern: Matthias Palm. Nalbach:
Matthias Bellmann. Salz: Anna Weber. Al-
tenhundem: Albert Friedhoff. Kempen: Jakob
Loch. Widdeshoven: Alois Heinen. Borgholz:
Fran Güthoff. Frau Voltmann. Holthausen:
Elinghaus. Bardenberg: Peter Püh. Euen-

heim: Heinrich Küpper. Meiderich: Bernhard
Sperfeld. Renzert: Frau Theodor Fuchs. Aa-
gen: Emma Atenhaus. Würselen: Frau Alara
Reis. Osterfeld: Gerhard Bruns. Güsten: Frau
Kremer. Goessfeld: Willi Raspe. Anderach: K.
Hamm. Riesse: K. Möllmann. Hirtgen: Josef
Bergs. Kreßfeld-Oppum: Karl Leisen. Gresse-
nich: Josef Kloz. Lenne: Fritz Mues. Brand:
Frau Hubert Menniken. Frau Klubert. Gleier-
brück: Frau Pieper. Duisburg-Laar: Dr. Jakob
Binz. Brüggen: Maria Elisabeth v. Doyen. Gi-
endorf: Frau M. Pennings. Grossentast: Be-
ronika Kammer. Berta Diel. Hatzles: Johann
Georg Schüß. Esselfeld: Walburga Waldmüller.

O Herr, verleihe diesen Verstorbenen die ewige Ruhe; und das ewige
Licht leuchte ihnen. Laß sie ruhen im Frieden! Amen.

Empfehlenswerte Bücher

„Die Schule Jesu Christi.“ Übersetzt von der
Schwester Maria Gertrud v. d. hl. Familie
aus dem Kloster Rödelmayer b. Neustadt, Bay.
Ganzleinen Mf. 9.80. Verlag der Alphonse-
Buchhandlung, Münster i. W.

Pater Grou ist ein Meister unter den Schrift-
stellern des geistlichen Lebens. Gerade dieses
Werk ist ein Schatz für alle nach Vollkommen-
heit strebenden Seelen im geistlichen und welt-
lichen Stande. — Ein anderer Besprecher sagt:
„Man wird oft staunen über die Erhabenheit der
Gedanken, über die tiefe Salbung, mit der Pater
Grou alle Gegenstände dieses Buches behandelt.
Geistliche und weltliche Personen werden es mit
hoher Beifriedigung aus der Hand legen und
reichen Augen daraus schöpfen.“

Urwuchs. Lustige Geschichten von Fr. Schröng-
hamer-Heimdal. 250 S., brosch. Mf. 3.—, in

Halbleinen gebunden Mf. 4.—. Liter. Institut
von Haas & Grabherr, Augsburg.
Schröngamer ist ein lustiger Schatz und gemüt-
licher Plauderer. Ein solches Buch ist eine wahre
Arznei für trübselige Gemüter. An diesen vie-
len Geschichten wird jeder Leser seine Freude
haben.

Alle guten Geister. Spülgeschichten von Fr.
Schröngamer-Heimdal. 250 S., brosch. Mf.
3.—, in Halbleinen geb. Mf. 4.—. Literar. In-
stitut von Haas & Grabherr, Augsburg.
Zahlreiche rätselhafte Ercheinungen und Bege-
benheiten, die sich wirklich zugetragen haben,
sind in diesem interessanten Buche gesammelt.
Eine gruselige Lektüre, aber durch Schröng-
hamers meisterhafte Formkunst so trefflich dar-
gestellt, daß sich auch die schwächsten Nerven
ohne Bedenken daran wagen können.

DER GROSSE HERDER

12 Bände
und 1 Atlas

Der neue Typ
des Lexikons

Gründlich und lebendig,
zuverlässig u. impulsiv

Band 1 erscheint Sommer 1931

Verlangt Probeheft!

Verlag Herder, Freiburg i. Br.

Die Sommerfrische. Eine Geschichte vom biederen Landvolk, von vornehmen Herrenleuten u. allerlei Lumpen von F. Schrönghamer-Heimdal. Mit Bildern von Karl Sigrit. 250 S., brosch. Mf. 3.50, in Halsbleinen geb. Mf. 4.50. Literar. Institut von Haas & Grabherr, Augsburg.

Mit urwüchsiger, überschäumendem Humor berichtet der Dichter, was alles in einer Sommerfrische sich ereignen kann, wobei er seiner Satire gegenüber gewiss. Kulturerscheinungen freien Lauf lässt. Schrönghamer ist ein echter Volkschriftsteller, der in ungezwungener Weise den richtigen Ton zu finden weiß.

Die Tod-Sbarke. Geschichtlicher Roman aus der Zeit der Kämpfe um die blaue Adria. Von S. A. Claudius. Broschiert Mf. 1.90. Literar. Institut von Haas & Grabherr, Augsburg.

Die Insel Arbe in der Adria ist der Hauptort der Handlung, deren Tempo und dramatische Wucht jeden Leser mitreißt. Ein blondes Brennmädchen kämpft unter großen Gefahren gegen einen unheimlichen Gegner. Ein Stück Weltgeschichte in meisterhafter Darstellung rollt vor den Augen des Lesers ab.

Die Jagd über die Inseln. Eine Erzählung aus den Kämpfen der japanischen Kirche von Georg Alfred Lutterbeck, S. J. Mit Bildern von L. Rohrer. 148 S., in Leinwand Mf. 2.80. Herder-verlag, Freiburg i. Br.

Franz Xaver, der größte Missionar der Neuzeit, gründet im aufstrebenden Japan eine blühende Kirche. Die Eifersucht der Bonzen usw. ruft eine furchtbare Verfolgung hervor. Juliano Nakaura, einer der vier japanischen Bringen, die Europa und Rom gesehen hatten, ist der Hauptsiebold. Neben ihm der kleine Ulira, der mit seinem Frohsinn alle Herzen erobert. Ein stofflich reiches, spannendes Buch für tapfere junge Burschen.

Frohes Kreuztragen. Von Stadtpfarrer Karl Wild. 224 S. und 13 Kupferstichdruckbilder Mf. 3.50. Verlag „Ars sacra“, Josef Müller, München 13, Friedrichstraße 18.

Das Buch ist kein „modernes“ Buch — es ist alte Weisheit — aber ein überaus zeitgemäßes Buch. Man wünscht es in die Hand aller Kreuzträger, deren Zahl Legion ist. Es wird ihnen Mut, Erhebung und Frohsinn — und damit Kraft zum Tragen und Überwinden geben.

Das Seelenbuch eines Jesuiten. „Aus dem En-gadin.“ Briefe zum Froh-machen. Von Peter Lippert S. J. 168 S., 11 Kupferstichdruckbilder. Halsbleider Mf. 4.60. Verlag „Ars sacra“, Josef Müller, München 13, Friedrichstraße 18.

Dieses Buch ist goldschwarz in seiner Schönheit und Weisheit. Mit Recht hat ihm der Verlag ein erleben seines Gewand gegeben. Man sollte es Tag um Tag zur Hand nehmen und nur einen einzigen dieser wundervollen Seelenbriefe lesen, so wie sie der Verfasser aus der stillen Bergwelt um Süß Maria an das Krankenlager seines Freundes gesandt hat. Es ist ein seltenes Buch, in welchem der Philosoph und Seelsorger dem Dichter und Leser die Hände reicht.

Betende Händlein in betender Hand. Ein fröhlich frommer Weg ins Gottesreich für Mutter und Kind. Von Marga Müller. Bilder von Alda Laurin. 160 S. mit 10 farb. Bildtafeln. Leinen Mf. 2.80. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13, Friedrichstraße 18.

Das ist wirklich ein fröhlich frommer Weg, den die Mutter da mit dem Kinde durch den Tag, durch die Woche und durch das heilige Jahr geht. Man weiß beim Lesen nicht, soll man sich mehr über die Fröhlichkeit oder die Frömmigkeit dieser kleinen, fast durchwegs neu erfundenen Reime freuen. So deut und redet das echte Kind.

Die Erneuerung der Welt durch das kostbare Blut. Von Pater Pezelin Galuia, O. Sist. 7. Band der Sammlung: Schule des inneren Lebens. 122 S., Mf. 1.—, geb. Mf. 1.50. — Salestaner-Verlag, München 11.

Mit dieser Schrift, der drei andere ähnlichen Inhalts vorausgegangen, krönt der Verfasser sein Lebenswerk, das kostbare Blut zu verherrlichen. Er begann damit im Todesjahr der im Rufe der Heiligkeit gestorbenen deutschen Mystikerin und Ordensfrau vom „Guten Hirten“ Maria vom göttl. Herzen aus dem Grafengeschlecht der Droste-Bischoffing, die ebenfalls Zeit ihres Klosterlebens für die größere Ehre des kostbaren Blutes geeift.

Mein Jesus und ich! Gebete vor und nach der hl. Kommunion für Kinder. Von Pfarrer Th. Zinner. Kanisiuswerk Konstanz, Baden. Ein würdiges Festgeschenk für jedes Kommunionkind.

Ein goldener Schlüssel zum lieben Heiland im Tabernakel. Innige Gebete zum göttlichen Kindesfreund. 112 S., in Leinwand geb. Mf. 1.20. Kanisiuswerk Konstanz, Baden.

Eine edle Gabe für unsere kleinen Kommunionkinder. Der Verfasser hat sich tief in das Seelenleben unserer Kleinen hineingefühlt und lädt sie in den sieben Kommunionandachten auf innige, echt kindliche Weise mit ihrem Heiland traurige Zwiesprache halten.

Kleine Wegweiser. Sammlung apologet. Schriften. 32 S., 20 Pfg. Doppelnummer 64 S. 40 Pfg. Kanisiuswerk, Konstanz, Baden.

Bis jetzt sind erschienen: Nr. 1: „It's mit dem Tode aus!“ — Nr. 2: „Ach, das Beichten!“ — Nr. 3/4: „Goldene Jüngste.“ — Nr. 5/6: „Ein Paradies auf Erden.“ — Nr. 7/8: „Unsere beste Mutter.“ — Nr. 9/10: „Für Heiratslustige und Andere.“ — In Vorbereitung sind folgende Bändchen: „Auf Wiedersehen im Fegefeuer!“ — „Die kostbare Perle.“ — „Räuber der Unschuld.“ — „Das große Fragezeichen.“ — „Kain.“ — „Würgengel und Schuzengel der Menschheit.“ — „Hast du den Segen Gottes?“ — „Teufelsstrafe.“ — „Eigentum ist Diebstahl“, ein verderbliches Schlagwort.

„Kleine Lebensbilder“: Dr. Joh. Nepomuk von Rings�s, der große Verteidiger der katholisch. Kirche. Von Jesuitenpater B. Lang. 64 S., 20 Pfg. Kanisiuswerk Konstanz, Baden. Das Lebensbild dieses treuen Kämpfers unserer hl. Kirche ist quellengetreu geschrieben und gibt der Jugend eine würdige Führergestalt.